

Information 70 der AG für pommersche Kirchengeschichte: Einladung zu einem Seminar in Greifswald und zu einer Tagung in Torgau

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Mitglieder und Freunde der Arbeitsgemeinschaft für pommersche Kirchengeschichte, neben den Baltischen Studien, die von der Gesellschaft für pommersche Geschichte, Altertumskunde und Kunst als Pommersche Jahrbücher für Landesgeschichte herausgegeben werden, und dem Sedina-Archiv, die vom Pommerschen Greif als Familiengeschichtliche Mitteilungen Pommerns vierteljährlich publiziert werden, gibt es ein drittes, die Landes-, Kunst- und Kirchengeschichte ganz Pommerns thematisierendes Periodikum:

POMMERN - Zeitschrift für Kultur und Geschichte

Die farbige Vierteljahresschrift im Umfang von 50 Druckseiten pro Ausgabe wurde vor 50 Jahren vom Pommerschen Zentralverband in Hamburg begründet. Jahrzehntlang war die Redaktion in der Stiftung Pommern im Rantzaubau des Kieler Schlosses beheimatet. Seit mehreren Jahren liegt die Schriftleitung in den Händen von Dr. Jana Olschewski in Katzow bei Wolgast, der stellvertretenden Vorsitzenden der Arbeitsgemeinschaft für pommersche Kirchengeschichte. Zahlreiche Mitglieder unserer AG gehören zu den Autoren dieser Zeitschrift, noch mehr Mitglieder und Freunde zu den Lesern.

Wir möchten Sie heute auf ein Jubiläumsseminar aus Anlaß des 50. Geburtstages der Zeitschrift Pommern in Greifswald hinweisen, das die Ostsee-Akademie vorbereitet hat:

Programm

Freitag, 6. September 2013 - Konferenzraum des Hauptgebäudes der Ernst-Moritz-Arndt Universität in der Domstraße 11 in 17489 Greifswald

13.00 Uhr - Begrüßungsworte

14.00 Uhr - Der Kunstbesitz der Universität Greifswald: Immer wieder auch ein Thema in der Zeitschrift POMMERN! Vortrag und Rundgang mit Dr. Birgit Dahlenburg, Kustodin der Ernst Moritz Arndt Universität

50 Jahre Zeitschrift Pommern, eine Feierstunde:

15.30 Uhr - Die Bedeutung von Heimatzeitschriften in Deutschland. Vortrag von Dr. Inge Gotzmann, Bund Heimat und Umwelt in Deutschland (BHU) – Bundesverband für Kultur, Natur und Heimat e.V. in Bonn

Musikalisch umrahmt von „I Cornetti Pomerani“ unter der Leitung von Dr. des. Beate Bugenhagen

anschließend: Kleiner Empfang

17.00 Uhr - Kaiserin Elisabeth von Pommern (1347-1393) – Betrachtungen und Bilder zur ranghöchsten Angehörigen der Greifendynastie. Vortrag von Dr. Ralf-Gunnar Werlich, Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für Allgemeine Geschichte des Mittelalters und Historische Hilfswissenschaften der Ernst-Moritz-Arndt-Universität

Greifswald

18.30 Uhr - Tagesausklang

Sonnabend, 7. September 2013 - Konferenzraum des Hauptgebäudes der Ernst-Moritz-Arndt Universität

09.30 Uhr - Beiträge der Familienforschung zur Bewahrung pommerscher Geschichte - Vortrag von Prof. Dr. Hans-Dieter Wallschläger, Vorsitzender des Pommerschen Greif e.V.

10.30 Uhr - Kaffee-/Teepause

11.00 Uhr - Pommern im Kartenbild. Einblicke in die Kartensammlung des Instituts für Geographie und Geologie der Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald von Dipl.-Geogr. Peter Stoll, Kurator der Kartensammlung des Institutes für Geographie und Geologie der Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald

11.30 Uhr - Gelegenheit zum individuellen Mittagsimbiss

13.00 Uhr - Aufbruch zu einer landeskundlichen Nachmittagsexkursion:

14.00 Uhr - Schloss und Gutshof Ludwigsburg: Konzeption zur Entwicklung. Zur Zukunft eines Baudenkmals, gehört das Ensemble doch zu den letzten vorhandenen Renaissancebauten der pommerschen Herzöge in Vorpommern und ist als einziges weitgehend im Original erhalten. Führung mit Christel Schmidt, Förderverein Schloss und Gutshofanlage Ludwigsburg e.V.

16.40 Uhr - Rückfahrt mit der MS STUBNITZ über den Bodden nach Greifswald

Die Teilnahme am Seminar und am kleinen Imbiss am 6. September 2013 ist kostenfrei. Für die Exkursion am Nachmittag des 7. Septembers 2013 nach Ludwigsburg bittet der Veranstalter um einen Obulus in Höhe von 10,- Euro. Um die Organisation der Veranstaltung zu erleichtern, wird um Anmeldung bei der Ostsee-Akademie, Europaweg 3 in 23570 Lübeck, Tel. 04502 803203 – Fax 04502 803200 – E-Mail info@ostseeakademie.de gebeten. Nennen Sie bitte bei Ihrer Anmeldung die Seminarteile, an denen Sie teilnehmen möchten.

Sollten Sie Interesse an der Zeitschrift POMMERN haben, wenden Sie sich bitte an Jens Rüdiger in der Ostsee-Akademie in Lübeck-Travemünde unter folgender E-Post-Adresse: jens.ruediger@ostseeakademie.de

Zu den Kunstschatzen der Ernst-Moritz-Arndt-Universität, die in der Dauerausstellung des Pommerschen Landesmuseums in Greifswald gezeigt werden, gehört der Croy-Teppich, der zum Gedenken an die Hochzeit Marias von Sachsen mit Philipp I. von Pommern auf Schloß Hartenfels in Torgau im Jahre 1536 entstand. Am Ort dieser Hochzeit findet vom 4. bis 6. Juli 2013 eine internationale Tagung zum Thema "Kurfürst Friedrich der Weise von Sachsen (1463-1525)" statt, die sich dem religiösen, politischen

und kulturellen Umfeld der Reformation widmet. Diese Tagung wird u.a. auch von unseren kirchengeschichtlichen Schwesternvereinen in Sachsen und Thüringen organisiert. Die wissenschaftliche Leitung liegt bei Prof. Dr. Uwe Schirmer, dem Vorsitzenden der Historischen Kommission der Sächsischen Akademie der Wissenschaften zu Leipzig. Nähere Informationen zum Programm und zur Anmeldung erhalten Sie unter: <http://www.saw-leipzig.de/aktuelles/friedrich-der-weise-tagung>

Mit besten Wünschen verbleibt Ihnen

i.A. Haik Porada

Geschäftsstelle der Arbeitsgemeinschaft für pommersche Kirchengeschichte e.V.:
c/o Dipl.-Archivarin Ulrike Reinfeldt
Evangelisch-Lutherische Kirche in Norddeutschland
Landeskirchliches Archiv Greifswald
Rudolf-Petershagen-Allee 3
17489 Greifswald
Tel.: 03834-572532
Fax: 03834-572536
E-Post: ulrike.reinfeldt@archiv.nordkirche.de
<http://www.pommersche-kirchengeschichte-ag.de>